

- α) Die mathematische Geographie.
- β) Die mathematische Chronologie oder Zeitrechnung.
- γ) Die Gnomonik von Schattenuhren.
- 1) Die Baukunst.

B) Von der Seele. Die Psychologie.

Hierzu gehört auch:

- 1) Die Logik von Verbesserung des Verstandes, nebst der Ontologie.
- 2) Vermuthungen von der übrigen Geisterwelt. Pneumatologie.
- 3) Die Aesthetik. Die Wissenschaft des Angenehmen in den Künsten und der Wohlredenheit, als ein Theil der Logik.

C) Von der Verknüpfung der Dinge in der Welt. Die Cosmologie.

D) Von Gott und der Religion. Die natürliche Theologie.

II. Die practische Philosophie, mit ihren Theilen.

(Man sehe das Ende des Vten Buches.)

Wer nun in der Philosophie oder in einigen Haupttheilen derselben vorzüglich geübt ist, heißt ein Philosoph. Solche Übung in der Philosophie ist eins von den Mitteln der Weisheit. Aber sie wird nicht allemal dazu angewendet, gleichwie der Reichthum nicht allemal zum Gutesthun und zum wahren Wohlleben.